

Mirasol aktualisiert Phase-III-Bohrergebnisse des Projektes Joaquín mit zusätzlichen hochgradigen Silberwerten

11.01.2010 | [IRW-Press](#)

Vancouver (British Columbia), 11. Januar 2010. Mirasol Resources Ltd. (TSX-V: MRZ; Frankfurt: M8R) freut sich, weitere viel versprechende Silberergebnisse der dritten Bohrphase auf den Grundstücken La Negra und La Morocha auf Mirasols Projekt Joaquín sowie die Entdeckung von neuen zu Tage tretenden Silberzonen in der Nähe von La Negra bekannt zu geben. Die neuen Bohrerergebnisse bei La Negra beinhalten einen Abschnitt von 17,3 Metern mit 1.979 Gramm pro Tonne (g/t) Silber und 0,29 g/t Gold in einem 36-Meter-Step-out-Bohrloch des bereits zuvor gemeldeten hochgradigen Abschnittes in Bohrloch DDJ-43 (siehe Pressemitteilung vom 24. November 2009).

Coeur d'Alene Mines Corporation („Coeur“), Mirasols Jointventure-Partner und Projektbetreiber, besitzt eine Option auf den Erwerb einer Beteiligung von bis zu 61 % an Joaquín, indem es Explorationsausgaben leistet und eine bankfähige Machbarkeitsstudie erstellt, sowie auf den Erwerb einer weiteren Beteiligung von 10 bis 71 %, wenn es auf Anfrage von Mirasol die Projektfinanzierung übernimmt. Das Projekt Joaquín befindet sich in der Area of Special Interest for Mining in Santa Cruz (Argentinien), wo die Minenerschließung gefördert wird und zurzeit vier Edelmetallminen in Betrieb sind.

Coeur bohrte während der dritten Phase der Explorationsbohrungen bei Joaquín, die Ende November 2009 abgeschlossen wurde, insgesamt 4.338,5 Meter in 25 Kernbohrlöchern. Die Ergebnisse von fünf Bohrlöchern (insgesamt 898,5 Meter) sind noch ausständig.

Die neuen Ergebnisse der Bohrungen innerhalb des mineralisierten Korridors bei La Negra (Tabelle 1 und Abbildung 1) waren in den Bohrlöchern DDJ-46 und DDJ-58 äußerst viel versprechend. DDJ-46 zeigt, dass der mineralisierte Korridor größer ist als zunächst angenommen, und ergab einen Abschnitt von 61,1 Metern mit einem Gehalt von 83 g/t Silber und 0,18 g/t Gold (95 g/t Silberäquivalent). Innerhalb dieses Bereichs befindet sich ein Abschnitt von 0,9 Metern mit einem Gehalt von 1.850 g/t Silber und 4,68 g/t Gold (2.154 g/t Silberäquivalent). Bohrloch DDJ-58 ist ein 36-Meter-Step-out-Bohrloch nördlich der hochgradigen Mineralisierung, die bereits in DDJ-43 gemeldet wurde. DDJ-58 ergab einen Abschnitt von 17,3 Metern mit 1.979 g/t Silber und 0,29 g/t Gold, einschließlich eines äußerst hochgradigen Abschnittes von 4,2 Metern mit 7.584 g/t Silber und 0,96 g/t Gold.

Tabelle 1. Projekt Joaquín – Bohrerergebnisse vom Grundstück La Negra

Zur Ansicht der vollständigen News inklusive Bohrerergebnisse, folgen Sie bitte dem Link:
www.irw-press.com/dokumente/Mirasol_NR110110_German.pdf

Bohrloch DDJ-47 (Abbildung 1 der beigefügten Karte) durchschnitten einen bleiglanzmineralisierten Bruch mit niedrigen Silbergehalten in einer Tiefe von 182,4 Metern, etwa 108 Meter unterhalb und etwas westlich des hochgradigen Abschnittes in Bohrloch DDJ-43, mit dem er wahrscheinlich in Zusammenhang steht. Die Mineralisierung in DDJ-58 (Tabelle 1) befindet sich in einem oberflächennahen Winkel zur Kernachse im oberen Teil des Abschnittes, doch in größeren Tiefen scheint sie moderatere Winkel zum Kern aufzuweisen. Insgesamt weist die Anordnung der Abschnitte in den Bohrlöchern DDJ-43, -47 und -58 darauf hin, dass diese bodenbedeckte Mineralisierung in etwa in Nord-Süd-Richtung verläuft und steil nach Westen abfällt und dass die hochgradige Silbermineralisierung in Richtung Norden und möglicherweise auch in Richtung Süden offen ist. Zusätzliche Bohrungen sind erforderlich, um die Erweiterungen zu bestätigen und die tatsächliche Mächtigkeit der Mineralisierung in DDJ-43 und -58 zu bestimmen.

Neue Oberflächengesteinssplitterproben (Tabelle 2) und Erkundungsbohrungen identifizierten neue mineralisierte Zonen subparallel und neben dem mineralisierten Korridor La Negra. Östlich von La Negra und 300 Meter östlich des nächstgelegenen Bohrlochs ergab eine Anhäufung von fünf Proben eines Ausstriches und Bruchstückes Silberäquivalent im Bereich von 112 bis 865 g/t (Abbildung 1). Dieses Gebiet scheint eine nach Osten abfallende Mineralisierungszone darzustellen, die vermutlich den mineralisierten Korridor La Negra im Gebiet der Bohrlöcher DDJ-38 und -40 durchschneidet. Diese Zone stellt ein attraktives, noch nicht erprobtes Bohrziel dar.

200 Meter westnordwestlich der Bohrlöcher DDJ-43 und -58 ergaben zwei Oberflächengesteinsproben

Silberäquivalentwerte von 30 bzw. 200 g/t in einem Gebiet, das bis dato noch keinen Explorationen unterzogen wurde (Abbildung 1). Die Bedeutung dieser Proben muss noch festgelegt werden, doch sie weisen darauf hin, dass sich die Mineralisierung über dieses Gebiet erstreckt.

Zwei Fences an Bohrlöchern wurden westlich des mineralisierten Korridors La Negra gebohrt (Abbildung 1), um nach parallelen Strukturen zu suchen, wo Gesteinsprobenentnahmen bei spärlichen Ausstrichen mit Brüchen, Alterationen und Brekziationen Werte von 28 bis 3.101 g/t Silberäquivalent ergaben. Die Ergebnisse für den südlichen Fence der Bohrlöcher J-44 und -35 sind bereits verfügbar (Tabelle 1). Beide Bohrlöcher ergaben anomale Silberabschnitte, wobei das beste Ergebnis 8,8 Meter mit einem Gehalt von 110 g/t Silber und 0,43 g/t Gold (138 g/t Silberäquivalent) in DDJ-44 war.

Tabelle 2. Projekt Joaquín – Ergebnisse der neuen Oberflächengesteinsproben im Gebiet La Negra

Zur Ansicht der vollständigen News inklusive Bohrerergebnisse, folgen Sie bitte dem Link:
www.irw-press.com/dokumente/Mirasol_NR110110_German.pdf

Bei La Morocha erprobten Bohrungen die neigungsabwärts und nordwestlich verlaufenden Erweiterungen des Grundstücks mit einer Reihe von Bohrlöchern in einem Abstand von etwa 100 Metern (Tabelle 3 und Abbildung 2). Drei Bohrlöcher (DDJ-48, DDJ-49 und DDJ-55) erprobten die Mineralisierung neigungsabwärts der früheren Bohrungen. Zu den Highlights dieser Bohrlöcher zählen ein 19,0-Meter-Abschnitt mit 258 g/t Silber und 0,29 g/t Gold in DDJ-49 sowie ein 35,7-Meter-Abschnitt mit 129 g/t Silber und 0,11 g/t Gold in DDJ-55. Ein Querschnitt zeigt, dass die Mineralisierung in dieser Zone nun bis in eine Tiefe von 210 Metern nachverfolgt wurde, und in der Tiefe weiterhin offen ist (Abbildung 2, Abschnitt 50150E).

Tabelle 3. Projekt Joaquín – Bohrerergebnisse vom Grundstück La Morocha

Zur Ansicht der vollständigen News inklusive Bohrerergebnisse, folgen Sie bitte dem Link:
www.irw-press.com/dokumente/Mirasol_NR110110_German.pdf

Zwei Infill-Bohrlöcher, DDJ-56 und DDJ-57, wurden südöstlich des Zentrums der Mineralisierung La Morocha in einem Gebiet gebohrt, wo es zuvor zu strukturellen Komplikationen gekommen war (Abbildung 2, Plan). DDJ-57 durchschnit in Oberflächennähe 25,25 Meter mit 48 g/t Silberäquivalent, während das darunter liegende Bohrloch DDJ-56 keine bedeutenden Abschnitte aufwies, die besser definieren, wo die strukturelle Komplexität in Richtung Südosten beginnt.

Entlang des Streichens in Richtung Nordwesten des Grundstücks La Morocha (Abbildung 2, Plan) wurden fünf Bohrlöcher gebohrt, um nach Erweiterungen in Richtung Nordwesten zu suchen. Vier dieser fünf Bohrlöcher (DDJ-51, -52, -53 und -54) ergaben Abschnitte mit über 50 g/t Silberäquivalent. Diese Abschnitte sind im Allgemeinen niedriggradiger und oberflächennaher und tendieren dazu, neigungsabwärts und in Richtung Nordwesten an Gehalt und Mächtigkeit zuzunehmen. Der beste Abschnitt wurde in DDJ-52 gefunden und enthält 21 Meter mit einem Gehalt von 63 g/t Silber und 0,24 g/t Gold, einschließlich einer 5,8-Meter-Zone mit 118 g/t Silber und 0,50 g/t Gold (150 g/t Silberäquivalent) am nordwestlichsten Ende des bislang erprobten Gebiets. Die Bohrungen bei La Morocha ergaben eine mineralisierte Streichenlänge von mindestens 730 Metern sowie eine Neigungslänge von mindestens 210 Metern, die in Richtung Nordwesten und in der Tiefe weiterhin offen ist.

Das Management von Mirasol ist zuversichtlich, dass die bislang eingetroffenen Phase-III-Bohrerergebnisse das Potenzial des Projektes Joaquín weiterhin steigern werden und dass die Oberflächenexplorationen und -bohrungen neue Ziele identifiziert haben. Joaquín weist das Potenzial für Bonanza-Silber-Zonen sowie für breitere Zonen mit niedriggradigeren, möglicherweise in großen Tonnagen abbaubaren Mineralisierungen auf. Mirasol Resources freut sich, dieses Projekt gemeinsam mit Coeur d'Alene zu bewerten, das eine umfassende Explorations- und Erschließungserfahrung mit epithermalen Edelmetallmineralisierungen in dieser Region in das Jointventure mit einbringt.

Paul G. Lhotka, Chefgeologe bei Mirasol, hat in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger gemäß Vorschrift NI 43-101 den fachlichen Inhalt dieser Pressemeldung überprüft und genehmigt.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Mary L. Little
President und CEO
Tel: 604-602-9989 Fax: 604-609-9946
Email: contact@mirasolresources.com
Website: www.mirasolresources.com

Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle:

Coeur d'Alene betreibt das Jointventure-Projekt Joaquín und erstellte die Bohrdaten, die in dieser Pressemitteilung verwendet und an Mirasol gemeldet werden. Die Bohrkernproben wurden an Alex Stewart (Assayers), Argentina S.A. nach Mendoza (Argentinien) gesendet. Die Gold- und Silberwerte wurden mittels standardmäßiger Brandprobentechniken auf einer 50-Gramm-Probe mit einem Atomabsorptionsabschluss bei Gold bzw. einem gravimetrischen Abschluss bei Silber ermittelt. Coeurs QAQC-Programm beinhaltet das Hinzufügen von Leer- und Standardproben zu den Probensätzen von sämtlichen Bohrlöchern von Joaquín. In der dritten Phase wurden im Rahmen des QAQC-Programms auch Doppelkernproben hinzugefügt. Mirasol führte eine unabhängige Analyse der von Coeur erstellten QAQC-Daten durch. Dr. Paul Lhotka, eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101, hat die Daten von Coeur geprüft und die in dieser Pressemitteilung angegebenen Abschnitte berechnet.

Die Untersuchungsergebnisse der Bohrkernproben könnten höher, niedriger oder ähnlich wie die Ergebnisse der Oberflächenproben sein.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/16823--Mirasol-aktualisiert-Phase-III-Bohrergebnisse-des-Projektes-Joaquin-mit-zusaetzlichen-hochgradigen-Silberwerten.h>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).